

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

3.7.1869 (No. 179)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179.

Samstag den 3. Juli

1869.

6.6.

## Bekanntmachung.

Nr. 12,540. Die Impfung betreffend.

Bezüglich auf die diesseitige Bekanntmachung im Tagblatt vom 10., 13. und 20. April d. J. Nr. 8003 bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Bezirksassistentenarzt Schubert erbötig ist, Personen im Alter von mehr als 14 Jahren, die sich der **Wiederimpfung** zu unterziehen beabsichtigen, jeweils **Mittwochs Nachmittags zwischen 3 und 3 1/2 Uhr** in seiner Wohnung, Stephaniensstraße 23, **unentgeltlich** zu impfen.

Wir machen wiederholt auf die Zweckmäßigkeit der Wiederimpfung aufmerksam und fordern die betreffenden Personen auf, von dem Anerbieten des Herrn Bezirksassistentenarztes Schubert ausgedehnten Gebrauch zu machen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1869.

Großh. Bezirksamt.  
A. Brauer.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Die Eltern der Kinder unserer Anstalt werden hiermit benachrichtigt, daß vom **nächsten Montag** an 3 Wochen Ferien sind, am **26. d. M.** aber die Schule wieder beginnt.  
Karlsruhe, den 2. Juli 1869.

Das Comite.

## Handelsregister-Einträge.

Zu D. 3. 42 des Gesellschaftsregisters wurde heute eingetragen, daß Georg Schwindt dahier von der Gesellschaft „Schwindt & Zimmermann“ dahier als Procurist bestellt wurde.  
Karlsruhe, den 1. Juli 1869.

Großh. Amtsgericht.  
Eisen.

## Bekanntmachung.

Aus den diesjährigen Stiftungszinsen der Apollonia-Stiftung im Betrag von 39 fl. 55 fr. haben am 28. Juni d. J., als am Gedächtnistage der Stifterin, folgende Schülerinnen der Sophien-Schule, welche dieselbe drei Jahre lang fleißig und mit gutem Betragen besucht haben, Preise erhalten, nämlich:

1. Karoline Scharfenberger 11 fl. 16 fr.

2. Wilhelmine Wagner 10 fl. 16 fr.

3. Susanne Banja 9 fl. 12 fr.

4. Emma Wirth 9 fl. 11 fr.

Dies wird hiermit statutengemäß veröffentlicht.

Das Comite der Sophien-Schule.

R. W. Doll.

## Bekanntmachung.

\*22. Die **Lieferung** der von Großh. Armencomission zu zahlenden **Arzneien** findet für die Monate Juli, August und September aus der **Löwen-Apotheke**, Langestraße 72, statt.

## Karlsruher Wehlmarkt

vom 30. Juni 1869:

Wehlburchschnittspreis pro 150 Pfund.

Runkelmehl Nr. 1 16 fl. 15 fr.

Schwammehl Nr. 1 15 fl. 45 fr.

Mehl in 3 Sorten 13 fl. 30 fr.

In der hiesigen Wehlhalle

blieben aufgestellt 13,052 g Mehl.

Eingeführt wurden vom 24. bis 30. Juni 209,333 g Mehl.

222,385 g Mehl.

Davon verkauft 220,070 g Mehl.

Blieben aufgestellt 2,315 g Mehl.

## Häuser-Versteigerung.

3.1. Am **Freitag den 16. Juli 1869**, Nachmittags 3 Uhr, werden die zum Nachlaß des Steinbrüders Jakob Witte hier gehörigen Häuser nebst Zugehör:

1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude und Holzschopf Nr. 2 der kleinen Spitalstraße, taxirt zu 5000 fl.

2) ein einstöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Duerbau und einstöckigem Seitengebäude, Nr. 4 der kleinen Spitalstraße hier, taxirt zu 3000 fl.

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) öffentlich versteigert und auf ein annehmbares Gebot, wenn solches auch unter dem Schätzungswerth bleibt, endgültig zugeschlagen.

Karlsruhe, den 29. Juni 1869.

Großh. Notar Sevin.

## Rüppurr.

## Farren-Versteigerung.

Die Gemeinde Rüppurr läßt **Montag den 5. Juli d. J.**, Nachmittags 2 Uhr,

im Straußwirthshause daselbst einen 2 1/2 Jahr alten, sowohl zum Ritt noch tauglichen, als auch für den Metzger sich eignenden Rindfarrn um Baarzahlung versteigern, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Rüppurr, den 30. Juni 1869.

Das Bürgermeisteramt.

Schäfer.

Schnäbele.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, sämmtliche auf die Langestraße gehend, 1 Dienerzimmer, Küche und sonstige Bequemlichkeit auf den 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Waldstraße (neue) 75 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Mansarden-Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller etc., sogleich oder auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 69 im 4. Stock.

## Bekanntmachung.

Nr. 12,540. Die Impfung betreffend.

Bezüglich auf die diesseitige Bekanntmachung im Tagblatt vom 10., 13. und 20. April d. J. Nr. 8003 bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Bezirksassistentenarzt Schubert erbötig ist, Personen im Alter von mehr als 14 Jahren, die sich der **Wiederimpfung** zu unterziehen beabsichtigen, jeweils **Mittwochs Nachmittags zwischen 3 und 3 1/2 Uhr** in seiner Wohnung, Stephaniensstraße 23, **unentgeltlich** zu impfen.

Wir machen wiederholt auf die Zweckmäßigkeit der Wiederimpfung aufmerksam und fordern die betreffenden Personen auf, von dem Anerbieten des Herrn Bezirksassistentenarztes Schubert ausgedehnten Gebrauch zu machen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1869.

Großh. Bezirksamt.  
A. Brauer.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*2.1. Schützenstraße 21 ist der 4. Stock mit 3-4 Zimmern nebst Gartenanteil und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*2.1. Auf 23. Oktober ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Holzlege, zu vermieten. Näheres Waldstraße 12.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. In der Sophienstraße (Seitengebäude) ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 84 im zweiten Stock.

Nächst der Karl-Friedrichstraße ist eine hübsche Wohnung (Sommerseite) von 3 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör im zweiten Stock zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 20 im dritten Stock.

## Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße 76, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den ersten August zu vermieten.

\*3.3. Zwei ineinandergehende, gut möblirtes Zimmer, sodann ein kleines, einfach möblirtes Zimmer sind sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Jähringerstraße 51 im 3. Stock.

\* Karlsruhestraße 13a im Eckhaus ist im Hintergebäude ebener Erde ein unmöblirtes Zimmer auf den 1. August an eine solide Person zu vermieten.

\* Amalienstraße 9 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten. Nach Bedarf kann noch 1 weiteres Zimmer als Schlafzimmer dazu gegeben werden.

\* Mühlburg. Bahnhofstraße 142 ist ein freundliches, großes Zimmer mit zwei Fenstern, zu ebener Erde, auf die Straße gehend, auf den 23. Juli zu vermieten.

## Wohnungsgejuch.

3.2. Eine kleine Familie sucht eine sogleich beziehbare Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör. Offerten wollen unter Chiffre X. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Wohnungsgesuche.

2.2. In der Lage von der Baldstraße bis Kronenstraße eine Wohnung von 7-8 Zimmern, wovon 2 parterre sein können, vom Marktplatz bis zur Karlsstraße mehrere Wohnungen von 5, 7-8 Zimmern, in der Stephaniensstraße, Sophienstraße, Amalienstraße u. eine Wohnung von 10 Zimmern, werden auf Oktober zu mieten gesucht durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn.**

\* 3.1. Ein einzelner älterer Herr mit Haushälterin sucht in einem stillen Hause des unteren oder zweiten Stockes eine Wohnung auf den 23. Oktober, bestehend in 3-4 Zimmern mit Küche nebst Zugehör. Zu erfragen Amalienstraße 21 im zweiten Stock.

\* 3.1. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör wird sofort von einer kleinen und stillen Familie zu mieten gesucht. Anträge übermittle das Kontor des Tagblattes unter Chiffre H.

\* Eine kleine Familie - Mutter und Tochter, - ohne Magd, sucht eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 23. Juli oder 23. Oktober. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Buchbinder Distelhorst im Arlet'schen Hause.

\* Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und einer Küche gesucht. Adressen beliebe man Langestraße 36 im Laden abzugeben.

**Auf 23. Oktober wird eine Parterrewohnung mit großer Werkstätte oder geräumigem Keller in der Mitte der Stadt gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

\* N. B. Nr. 3161. **Gesuch möblirter Wohnung** (ohne Küche). Wer zum Bezug auf 15. September oder 1. November in Mitte hiesiger Stadt einen Salon nebst Wohn- und Schlafzimmer, herrschaftlich möblirt (an nur 2 Personen), über den Winter, d. h. bis zum 1. Mai 1870, zu vermieten willens ist, möge seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

### Dienst-Anträge.

3.3. Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine offene Stelle. Bei wem? sagt Frau Hengst am Ettlingerthor.

\* Es wird auf die Dauer von 6 Wochen ein **ehrliches, solides** Zimmermädchen gesucht. Der Eintritt sollte am 10. Juli geschehen. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße 47.

\* Kreuzstraße 20, im zweiten Stock, wird ein fleißiges Mädchen **sogleich** in Dienst gesucht.

\* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 13 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und nähen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 215 im dritten Stock.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein sehr gewandtes, solides Mädchen, welches schon längere Jahre in einem Gasthof servierte, schön nähen und bügeln kann, sucht wieder eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Baldhornstraße 21 im Hinterhaus. Dasselbst sucht ein Mädchen aus guter Familie eine Stelle als Ladenmädchen oder zu einem Kinde.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 13 im Hinterhaus im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und sonst häusliche Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 9 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft. Auch sucht ein solides Kellermädchen eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 48 im Hinterhaus im zweiten Stock.

### Schreiner

finden Beschäftigung bei **Gustav Stövesandt & Comp.**, Zähringerstraße 59.

### Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen gesitteter, junger Mann, kann bei mir sofort in die Lehre treten **Ludwig Dehl**, Langestraße 129.

### Kaufmädchen-Gesuch.

\* Langestraße 137, im dritten Stock, wird ein Kaufmädchen gesucht.

### Stellengesuche.

\* Eine Wittve von gesetztem Alter sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Kinderfrau; dieselbe ist auch im Kochen und häuslichen Arbeiten gut erfahren. Zu erfragen Baldstraße 29 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Eine gewandte Verkäuferin wünscht sofort in einem Laden wieder placirt zu werden. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Nachzufragen Langestraße 171 im Cigarrenladen.

### Empfehlung.

\* 3.1. Ein theoretisch und praktisch im Baufache gebildeter Mann (mit den besten Zeugnissen versehen) empfiehlt sich dem bauenden Publikum, sowie den Herren Werkmeistern u. zur Anfertigung von Bauplänen, Verträgen, Voranschlägen, sowie zur Aufsicht und Leitung von Bauten, überhaupt zu allen in dieses Fach gehörigen Arbeiten.

Solide, pünktliche und billige Bedienung wird zugesichert. Aufträge bittet man im Kontor des Tagblattes vorderhand anzeigen zu wollen.

### Beschäftigungsgesuche.

\* Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, sucht noch einige Kunden-

häuser. Näheres bei Frau Böß, kleine Herrenstraße 19.

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im **Putzen und Waschen**. Zu erfragen Kupferstraße 6 im dritten Stock.

### Regenschirm verloren!

2.1. Seit einiger Zeit wurde ein brauner baumwollener Regenschirm mit seinem Gestell vermisst; trägt an der Stirne des Griffes ein Blättchen. Gegen Belohnung wird um Rückgabe oder Mittheilung gebeten: vor dem Mühlburgerthor 3.

### Stehengebliebener Schirm.

\* Vor etwa 10-14 Tagen blieb ein großer, blaueisener, dunkel farbirter Regenschirm irgendwo stehen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben gegen Belohnung Langestraße 138 bei Schneidermeister **Solzschub** abzugeben.

### Gefunden.

\* Vorigen Montag den 28. v. M. wurde im Museumsgarten ein **Portemonnaie** gefunden und kann bei dem Hausmeister in Empfang genommen werden.

Samstag Nachmittag wurde zwischen 12 und 1 Uhr ein blauer **Gaze-Schleier** in der Kammsstraße gefunden. Der Eigentümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr Langestraße 141 in Empfang nehmen.

### Hausverkauf.

2.2. Ein im westlichen Stadttheil gelegenes und gut gebautes Haus ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein außergewöhnlich großes **Bett** ist zu verkaufen: Blumenstraße 1 B im zweiten Stock.

\* Ein noch ganz neuer **Badzuber** ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Fasanenstraße 5 (Platz).

2.1. Ein sehr eleganter **Bong-Schwal**, noch gar nicht getragen, ist sehr billigen Preises zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine **Kopfhaar-Matratze** ist im Auftrag zu verkaufen bei **S. Wedekind**, Baldstraße 7.

### Schweineschmalz,

sehr gutes, reines, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Kronenstraße 41 unten.

### Für Möbelfabrikanten u.

\* Ein **Weichsel-Kirschen-Stamm**, 15' lang und 1' Durchmesser, wird abgegeben: Herrenstraße 44.

### Herren- und Frauenkleider

\* 4.3. **aller Art**, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart **Hengst am Ettlingerthor** und Thorwart **Söllischer am Karlsthor** abgeben. **L. Lazarus** aus Bruchsal

**Ankauf**  
von **Gold** und **Silber** zu den höchsten  
Preisen: Langestraße 110.

**Unterrichts-Anzeige.**

\*3.3. Französische Sprache ist zu erlernen.  
Das Nähere ist im goldenen Schiff zu erfahren.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Elixir**  
*de Vichy,*  
**Benedictine,**  
**Chartreuse**

empfehl

**Louis Dörle,**  
Langestraße 155.

**Bayer. Rahmkäs,**  
vorzüglich im Geschmack, empfehl  
**Friedrich Maisch,**  
6.3. Ludwigsplatz 55 b.

Acht englische  
**Thee-Biscuits**  
von  
**Hundley & Palmers**  
in

**Reading**

empfehl

**Louis Dörle,**  
Langestraße 155.

6.4. **Reis-Stärke**  
von Orlando, Jones & Comp. in London,  
Inhaber der Preis-Medaillons von London,  
Paris und Havre.

Es empfehl dieses ausgezeichnete Fa-  
brikat Jedem (der es einmal verwendete,  
wird es fortsetzen) auf's Wärmste  
**S. X. Weißbrod.**

**Reis-Stärke**

in vorzüglicher Qualität zu äußerst bil-  
ligem Preise empfehl

**Friedrich Maisch,**  
6.3. Ludwigsplatz 55 b.

Feinste  
**Ulmer Kernenstärke**  
à 15 fr. per Pfund,  
sowie englische **Reisstärke** billigt empfehl  
**C. Penrich,**  
2.2. Waldstraße 12.

Ueber die Vortrefflichkeit  
der **Gebrüder Gehrig'schen**  
**Zahnhalsbänder**

für zahnende Kinder à Carton 45 fr.  
Lichterfelde, d. 19. Dzir. 1868.

Für die Sendung der elektro-mot. Zahnhals-  
bändchen, die sich prächtig bewähren, meinen  
besten Dank sagend ic.; folgt neue Bestellung.  
E Müller.

Holzhausen, den 26. Dzir. 1868.  
Die von Ihnen erfundenen Zahnhalsbänder  
sind das einzige, vortrefflichste Mittel für zah-  
nende Kinder, was ich der Wahrheit gemäß  
bescheinige ic.

E. Fischer, Gastwirth.  
Beim Ankauf bitten wir, der vielen Nach-  
ahmungen wegen, genau auf unsere Firma zu  
achten.

**Gebr. Gehrig,** Apotheker I. Klasse  
und Hoflieferanten,  
Erfinder der elektro-mot. Fabrikate, Zahnhals-  
bänder ic.

Berlin, Charlottenstr. 14.  
Nur allein ächt zu beziehen durch das  
Generaldepot bei **Th. Brugier** in  
Karlsruhe, Kronenstr. Nr. 19.

**Anstreich-Politur**

zum Lackiren von Möbeln, Kästen, Trep-  
pen, Steinplatten, Carreau und gewichste  
Böden empfehl

**Conradin Haagel,**  
2.2. Großh. Hoflieferant.

**Wichtig für jede Haushaltung.**

**Englisch Patent-Wascherhäll**  
zur Verschönerung und Conservirung der  
Wäsche und Ersparung von Zeit, Arbeit  
und Kosten beim Waschen, à Paquet 7 fr.

**Amerikanischer Stärke-Glanz,** ein  
Zusatz dieses Präparats zur Stärke macht  
die Wäsche spiegelglänzend blendend weiß  
und erhält diese bedeutend länger in rei-  
nem Zustande, à Tafel 12 fr.

**Seilbronner Fleckenwasser** zur ge-  
ruchlosen Entfernung aller Flecken aus be-  
liebigen Stoffen, à Flacon 12 und 18 fr.

**Seilbronner Gallen-Flecken-Seife**  
à Stück 6 fr.

**Reine Jod-Soda-Seife,** untrügliches  
Mittel gegen Scropheln, Drüsen, Flechten  
und Hautkrankheiten überhaupt, à Stück  
15 fr.

**Theer-Seife,** Gemisch untersucht und ge-  
prüft, à Stück 15 fr.

**Bimsstein-Seife,** à Stück 6 fr.

**Dr. Borchardt's Kräuter-Seife,**  
à Stück 30 fr.  
**Weißer flüssiger Leim** zum Leimen  
von Porzellan, Glaswaaren, Holz, Kork,  
Papier ic., à Flacon 12 und 18 fr.

Zu haben bei  
**Th. Brugier** in Karlsruhe,  
Kronenstr. 19.

**Spinnhanf und Spinnrad-**  
**Saiten**

empfehl **Ludwig Lüder,**  
Waldstraße 49.



**Brünner's Fleckenwasser,**  
namentlich zum Waschen der Glace-  
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und  
8 fr. und in Weinstaschen à 1 fl. 45 fr.  
ächt bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

4.2. **Fleckenwasser,**  
bestes und zu billigem Preise, empfehl  
**Friedrich Maisch,**  
Ludwigsplatz 55 b.

**Pariser**  
**Damen-Korsetten**  
feiner Qualität und sehr gutem Schnitt,  
sowie **Mädchen-Korsetten** sehr guter  
Façon und mit **Mechanik** von 42 fr.  
an, sogenannte **Leibchen** von 48 fr.  
an bis zu den besten Sorten in großer  
Auswahl.

**S. Federlechner,**  
Langestraße 96.

247.  
**Die Tapetenhandlung**  
von  
**Ph. J. Steinhäusser,**  
Langestraße 122,  
empfehl Tapeten, Borduren und Fenster-  
rouleaux der neuesten Dessins in großer  
Auswahl zu sehr billigen Preisen.  
Musterkarten stehen zu Diensten und bei  
größeren Bezügen wird 10% Rabatt ge-  
währt.



Die erwartete Sendung  
Wiener Damenstiefel ist  
soeben eingetroffen. Gleich-  
zeitig empfehle ich eine  
Partie zurückgesetzter Sommerstiefel  
billigt.

3.1. **Luiße Spies,** Friedrichsplatz 8.  
2.2. **Ausverkauf**

von  
**Wacker, Schuhfabrikant,**  
aus Stuttgart,  
**im Laden Langestraße 96.**

Der Verkauf dauert nur 8 Tage, indem  
wir nach Baden abreisen über den Sommer.  
Das Lager enthält Herrenstiefeletten,  
Knabenstiefeletten von 5 fl. an.  
Braune und graue Damenstiefel in  
hoch und nieder, Kinderstiefel zum Knöpfen  
und Schnüren, Hauspantoffeln, große  
Auswahl, Pariser Schuhe mit Absätzen.  
Die Preise werden so billig gestellt,  
daß keine Dame das Lager unbefriedigt  
verlassen wird.  
Samstag wird der Laden geschlossen.

### Krinolinen

in großer Auswahl von 48 fr. an bis 7 fl. sind bei mir stets vorrätig, 4 verschiedene Sorten Turnier, bestehend in **Noshaar, Alpaca, Shirting** und **Gitter**, empfehle ich bestens.

**Frau Federlechner,**

Langestraße 96.

NB. Getragene Korsetten und Krinolinen werden bei mir zum Waschen und Ausbessern angenommen und billige Preise zugesichert.

**F. Federlechner.**

### Häuser-, sowie auch Fahrniß-Versteigerungen,

gewiß zur Zufriedenheit der Auftraggeber, übernimmt und empfiehlt sich hierfür

**J. Scharpf, Commissionär,**

\*2.1. Amalienstraße 71 im 2. Stock.

### Handschuhfärberei

nach französischer Methode.

2.2. Die mir bis zum 20. Juni übergebenen Handschuhe sind aus der Färberei wieder eingetroffen, und ersuche ich die geehrten Auftraggeber, solche in Empfang zu nehmen.

Zur nächsten, am Sonntag den 4. Juli abgehenden Sendung werden bis dahin noch Aufträge angenommen.

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,

gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### Das I. Dienstmänner-Institut

von Ernst Wiest,

vormals W. Bitter, Erbprinzenstraße 16, empfiehlt sich zum Transport von Gütern und Gerätschaften, sowie zur Beforgung ganzer Auszüge und Möbeltransporte in geschlossenem Möbelwagen oder auf der Eisenbahn und leistet für jede Beschädigung Garantie.

### Anzeige.

Frische Cervelat-, Lhoner-, Pres- und Schinkenwürst nebst gefochten Schweinerippen und Knöcheln empfiehlt täglich

**W. Prink, Hofmezzger,**

Amalienstraße 22.

### Anzeige.

\* Heute frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste nebst Schwarzenmagen empfiehlt

**W. Prink, Metzgermeister,**

Waldstraße 35.

### Anzeige.

\* Heute früh 1/10 Uhr Kesselfleisch; auf Mittag frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

**J. Kefler, zum Pfälzer Hof.**

### Sehr billige eiserne Pumpen

verschiedener Construction und Größe, gußeiserne **Brunnenschalen, Wasserleitungsgegenstände u. Wasserleitungsgeschirre** aller Art, **Pissoirs** und **Wasserclosets** empfiehlt und übernimmt **Wassereinrichtungen, Bäder, Springbrunnen** u. zur gediegensten Ausführung

3.2.

**F. Seneca.**

In nächsten Tagen erscheint:

### Dr. Karl Sachs,

Oberlehrer in Brandenburg, encyclopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache, mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt. Prospekt und Subscriptions-Bedingungen in der **A. Gefner'schen** Buchhandlung, Langestraße 70.

12.10.

### Kochbücher

halten wir stets in großer Auswahl vorrätig und empfehlen besonders nachstehende zu den beigelegten billigen Preisen:

**Badisches Kochbuch** 1 fl. 15 fr.

**Billigstes Kochbuch!** 250 Rezepte, 24 fr.

**Davidis, praktisches Kochbuch,** 1 fl. 48 fr.

**Fellger, bürgerliche und feine Kochkunst,** 1 fl. 45 fr.

**Kühler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange,** 2 fl. 36 fr.

**Löffler, Neues Kochbuch,** 1 fl. 30 fr.

**Das neueste Kochbuch** 54 fr.

**Puppen-Kochbüchlein** 18 fr.

**Supp', Gemüse und Fleisch** 54 fr.

**Müller & Gräß**

(Zähringerstraße 96).

### Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem heute Abend 5 1/4 Uhr nach kurzem, schmerzlichen Krankheitslager erfolgten Hinscheiden unseres theuern Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers, **Louis Hämer, Friseur.**

Um stille Theilnahme bitten

Carlsruhe, den 1. Juli 1869.

Die tieftrauernde Gattin mit 4 noch unmündigen Kindern.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 5 Uhr statt. Sollte besondere Anzeige übersehen werden, so bittet man diese für solche zu betrachten.

\*2.1.

### Eintracht.

Sonntag den 4. d. M.

bei günstiger Witterung

### Gartenmusik.

Anfang: Abends 6 Uhr.

Carlsruhe, den 2. Juli 1869.

Das Comité.

### Cäcilien-Verein.

Wegen des ungünstigen Wetters findet der auf heute Nachmittag angekündigte Ausflug nicht statt.

### Museum.

3.1. Montag den 5. Juli von 7-12 Uhr Tanzunterhaltung im Gartensaale. (Während der Pause Soupe.)

Der Vorstand.

### Liederhalle.

Der auf heute Abend angekündigte Ausflug nach Beiertheim findet der eingetretenen ungünstigen Witterung wegen nicht statt; dagegen

### Gesellige Unterhaltung

im Café Däschner

(Gartensaal).

Anfang halb 9 Uhr.

\*2.1.



### Schützengesellschaft Karlsruhe.

Sonntag den 4. Juli, Nachmittags, wird im großen Saale des Schießhauses die nach Kaiserlautern zum II. pfälzischen Bundeschießen (vom 8.-12. August l. J.) von Mitgliedern unserer Gesellschaft gestiftete Ehrengabe zur Ansicht aufgestellt sein.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß am Sonntag Nachmittag mit dem von einem unserer Mitglieder beim Internationalen Schützenfeste in Straßburg als Ehrenpreis erworbenen Wilson-Gewehr Schießversuche aufgestellt werden, zu deren zahlreichem Besuche wir einladen.

Der Verwaltungsrath.



Heute Abend 8 Uhr gesellige Unterhaltung. Die 3.

### Pflicht jeder Familie

ist die Anlegung eines Familien-Stammbaumes, um die Nachfolger vor Uneinigkeiten zu wahren, welche sogar oft in Prozesse übergingen, wie massenhafte Beweise vorliegen. \*

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

30. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6 1/2	27" 9,5"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 13	27" 10,5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 12	27" 10,5"	"	"
1. Juli.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 9"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 15	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 9"	"	"

### Rheinwasserwärme:

den 1. Juli 15 Grad.

**Ämtliche Mittheilungen.**

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 30. Juni und 1. Juli 1869.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 25. d. M. gnädigt geruht, den Bezirksförster Joseph Lindenmayer in Rendsch wegen hohen Alters und den Bezirksförster Wilhelm Fischer in Freiburg, Vorstand der Bezirksforstrei Bentlingen, wegen körperlicher Leiden auf ihr Ansuchen, unter Anerkennung ihrer langjährigen und treu geleisteten Dienste in Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 21. Juni d. J. allergnädigt bewogen gefunden, den königlich preussischen Präsidenten des Staatsministeriums und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten Grafen von Bismarck-Schönhausen, zum Ritter höchsten Hausordens der Treue zu ernennen; Johann dem Geheimen Hofrath Dr. Bähr an der Universität Heidelberg das Commandeurkreuz zweiter Klasse und dem Consul des Norddeutschen Bundes in Schwetzingen, Herrn F. B. Pollen das Ritterkreuz zweiter Klasse Allerhöchsten Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 21. Juni d. J. allergnädigt bewogen gefunden, dem Director der Großh. Verkehrsanstalten Geheimrath Zimmer die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Italien verliehene Ordoftizierkreuz des Italienischen Kronen-Ordens annehmen und tragen zu dürfen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. Juni d. J. gnädigt geruht: den Kreisgerichtsrath Wilhelm Ketterer in Offenburg zum Mitglied des dortigen Appellationssenats zu ernennen; den Kreisgerichtsrath Anton Pfeiffer in Baden zum Kreis- und Hofgericht Offenburg zu versetzen; die Amtsrichter Innocenz Schmitt in Baden und August Mayer in Karlsruhe zu Kreisgerichtsräthen, Ersteren beim Kreisgericht Baden, Letzteren beim Kreis- und Hofgericht Offenburg zu ernennen; den Oberamtsrichter Hermann Reich von Rastatt zum Amtsgewalt Karlsruhe zu versetzen; endlich den Anwalt Schäfer in Waldshut zum Staatsanwalt in Konstanz, mit dem Rang eines Kreisgerichtsraths, zu ernennen.

**Eröffnung**

des neueröffneten

**Bauville-Theaters**

in

**Geiger's Halle.**

Samstag den 3. Juli 1869.

Mit neuen Costümen und vollständig besetztem Orchester.

Zum ersten Male:

**Zehn Mädchen und kein Mann**

(Novität).

Komische Operette in 1 Akt von Friedrich.

Musik von Suppé.

Vorher geht:

**Das Versprechen hinterm Herd.**

Alpenscene mit Gesang in 1 Akt von Baumann.

Preise der Plätze wie sonst.

Anfang 7 Uhr.

**Esterfalls-Anzeige.**

- 1. Tuli Ludwig Hämer, Friseur, ein Gemann, alt 43 Jahre.
- 1. Caroline Barbara, alt 5 Monate 7 Tage, Vater Schuhmacher Hohn.
- 1. Julie Sophie Rösch, Rentiere, ledig, alt 65 Jahre.
- 2. Robert Blas von Söllingen, Schuhmacherlehrling, alt 17 Jahre.
- 2. Emil, alt 10 Jahre, Vater + Fabrikarbeiter Pöffer.
- 2. Hermann Lambert, Bahnhofarbeiter, ledig, alt 54 Jahre.
- 2. Margaretha Deeg, alt 62 Jahre, Ehefrau des W. sters Deeg.

**Friedrich Maisch,**

Ludwigsplatz 55 b,

empfiehlt

sein wohl assortirtes

**Lager von Caffee**

zu folgenden Preisen:

**gelbe Caffee:**

blanc Caffee	à 28 fr.
gelb Java-Caffee	à 34 fr.
" " " "	à 36 fr.
" " " "	à 38 fr.
" " " "	à 40 fr.
Menado-Caffee	à 42 fr.
feinst braun Java-Caffee	à 48 fr.

**grüne Caffee:**

Spec. Caffee	à 30 fr.
fein grün Java-Caffee	à 32 fr.
Ceylon-Caffee	à 36 fr.
" " " "	à 38 fr.
" " " "	à 40 fr.
" " " "	à 42 fr.
ächten Mokka-Caffee	à 54 fr.

Für die Güte sämtlicher Caffee wird garantirt.

**Das Pianoforte- u. Harmoniumlager von S. Bögelin,**

Lammstraße 3,

empfiehlt seine sorgfältig gewählten Instrumente zu Kauf, Tausch und Miethe.



**Original-Nähmaschinen**

der Singer-Manufacturing-Co.

in New-York

für Gewerbetreibende und Familien empfiehlt zu Fabrikpreisen Die Haupt-Agentur für das Großherzogthum Baden:

August Ruh, Langestr. 104.

Vollständige Garantie. — Zahlungserleichterungen.

Um allen Verwechslungen mit den nachgemachten, sogenannten „Singer-Nähmaschinen“ vorzubeugen, bitte ich, die obenstehende, auf jeder ächten Maschine befindliche Schutzmarke und deren Umschrift genau zu beachten.

**Die Lebens-Versicherungs-Bank „KOSMOS“**

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere:

- a) Versicherungen auf den Todesfall;
- b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
- c) Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen gegen feste, billige Prämie.

Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwilligst ertheilt durch

Herrn Max Maisch in Karlsruhe, Karl Löffler in Durlach, Ed. Schlatter in Mühlburg.

**12.3. International-Lehrinstitut.**

Erziehungs-Anstalt mit Unterricht in allen Fächern: 1<sup>o</sup>. Gründliche Erlernung der lebenden Sprachen, deutsch, französisch und englisch, mit oder ohne Latein. — 2<sup>o</sup>. Handelsschule, doppelte Buchhaltung, Correspondenz in den drei Sprachen etc. — 3<sup>o</sup>. Beständige Vorbereitung für den einjährigen Militärdienst (von ihren 24 Candidaten haben schon 22 dieses Examen in Karlsruhe und Speyer bestanden), Porteféefähndriche, das Polytechnikum, die Post etc. — Pensionat mit strenger Disciplin. — Näheres bei der Direction in Bruchsal (Baden.)

**Julius Levinger jun.,**  
 Langestraße 147, dem Museum gegenüber,  
 empfiehlt das Neueste in  
**Regenmänteln**  
 in allen Farben von 7 1/2 fl. an.  
 NB. Sowie alle dazu gehörigen Stoffe bei großer Auswahl billigt.

2.2. **Geschäfts-Empfehlung.**  
 Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen werthen Kunden zeige ich hiemit an, daß mein  
**Schuh- und Stiefel-Lager**  
 auf's Reichhaltigste assortirt ist, für Herren und Knaben Schaft- und Zugstiefel, sowie Zugschuhe in Wachs-, Kitt- und Wachtleber, für Damen und Kinder in Wachs- und Kittleder sowie in Zeug, in den neuesten Farben, mit Zügen, zum Knöpfen und Schnüren, Hausschuhe in Stramin, Zeug und Saffianleder.  
 Indem ich für solide und elegante Arbeit garantire, sichere ich die billigsten Preise zu. — Reparaturen aller Art werden bestens besorgt.

**G. Traub,**

Langestraße 54, neben Herrn Hof-Sattler Mung.

5.2. **Die Bernstein-Fabrik**  
 von  
**Gotfr. Thiele, Cöln, Schildergasse 41,**  
 empfiehlt sich in  
 Bernstein-Cigarrenspitzen, Vorschraubern, Aufsätzen und Bernsteinrohren für Grobisten, Drechseler und Händler zu billigsten Preisen. Illustrierte Preiscurante gratis.

2.1. **Arbeiter.**  
**Pflasterer, Maurer, Steinbrecher und Tagelöhner (circa 50 Mann)**  
 finden dauernde Beschäftigung bei **Himmelsbach** in **Ettlingen.**

2.1. **Coke,**  
**Anlage-Product,**  
 habe eine frische Zusendung erhalten und empfehle zu billigst gestellten Preisen.  
**F. Werntgen, Kohlenhandlung,**  
 Kontor und Lager: vor dem Mühlburgerthor — Kriegestraße.  
 Gefällige Aufträge werden entgegengenommen bei den Herren:  
**Kaufmann G. Penrich, Waldstraße 12,**  
**Eisenhändler A. Metz, Langestraße 60,**  
 sowie in meiner Wohnung: Victoriastraße 15 im ersten Stock.

**Fremde**  
 In hiesigen Gasthöfen.  
 Darmstädter Hof, Eisen, Oberamtsrichter von Offenburg. Paul, Direktor m. Kam. v. Basel.  
 Drei Eichen, Feinberg, Lehrer m. Sohn von Neustadt. Hirsch m. Kam. v. Metz.  
 Englischer Hof, Neumann, Part. m. Kam. v. Rombach. Wolbrauer, Part. von Paris. Wooden, Fabr. v. Edin. v. Weulwig v. Trier.  
 Erbprinzen, Dent, Kaufm. v. Lindau. Mead, Major m. Kam. a. England. Bummel, Kam. v. Frankfurt. Sonder m. Kam. v. Neustadt. Diebold, Kam. v. Wiga. Schmidt, Kam. v. Colmar. Gumb, Direktor v. Würzburg. Hock, Advokat v. Edin.

**Goldener Adler.** Euckasani, Priv. v. Breslau.  
**Biesenlohr,** Kam. v. Weisheim. **Weisenburger,** Kam. v. Bretten. **Göbel,** Kunstmüller v. Reichen.  
**Goldener Karyfen.** Junz, Müller v. Gdenkoben.  
**Schneider,** Steinbauer v. Baden. **Röderer,** Steinbauer v. Rothfels. **Belte,** Student v. Mundelstingen. **Steb,** Priv. v. Sappingen. **Kel,** Käset v. Oberkirch.  
**Goldenes Lamm.** Dürr, Kam. v. Zwibrücken.  
**Grebe,** Schuhmacher v. Oberhausen.  
**Goldener Ochsen.** Schwoiger, Kaufm. m. Frau v. Heidelberg. **Jäger,** Det. v. Bussfingen. **Drickel** v. Donauschingen.  
**Grüner Hof.** Kaufmann, Priv. v. Mühlhausen.  
**Sparjad,** Rent. v. Amsterdam. **Kroll,** Stud. v. Heidelberg. **von Degenfeld** v. Oberst. **Schuttler** u. **Schmeizer,** Rent. v. Chicago. **Dr. Lana** v. Altdorf. **Ebb,** Weinhdl. v. Ungstein. **Brodder,** Fabr. v. Eslingen. **Hessenthein,** Parer v. Luzern. **Dalstein,** Priv. v. Berlin. **Voudaur,** Rent. v. Paris.  
**Hötel Große.** Schindler, Rent. m. Sohn von Rort v. Goldbach. **Rent** m. Frau v. Heidelberg. **Müller,** Kam. v. Speyer. **Reis,** Kam. v. Frankfurt. **Rosenstein** m. Frau v. Paris. **Kosser,** Kam. v. Schiefeld. **Klume,** Kam. v. Mainz. **Plesch,** Kam. v. Hamburg. **Schubl,** Kam. v. Straßburg.  
**Hötel Stoffleth** Drick, Kam. v. Duermerheim. **Reis,** Kam. v. Kaiserlautern. **Chiron** Kam. a. Italien. **Bernait** v. Paris. **Berner,** Kaufm. v. Freiburg. **Schunf,** Kam. v. Sappingen.  
**Prinz Max.** Reusch, Kam. v. Edin. **Frau Hirtlein** v. Stuttgart. **Koishner,** Kam. v. Schweinfurt. **Buckhardt,** Bäcker v. Ulm. **Gecklath** und **Neiporoff,** Stallmeister v. Petersburg.  
**Admischer Kaiser.** Holz, Rent. v. Hamburg. **Wagner,** Prof. v. München. **Holz,** Kam. v. Pforzheim. **Dreher,** Kam. v. Schwarzenburg. **Schmidt,** Fabr. v. Mainz. **Schäfer,** Fabr. v. Brünn.  
**Hothes Haus.** Freisau v. Hügel v. München. **Gant,** Postassistent v. Lauda.

**Gottesdienst. — 4. Juli 1869.**  
**Schloßkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.  
**Stadtkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.  
 Nachm. 3 Uhr: Hr. Diakon Helbing.  
**Kleine Kirche,** Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.  
 Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst.  
 Nachm. 4 Uhr: Vortrag des Herrn Stadtpf. Längin über den Protestantismus in Spanien.  
**Militär-Gottesdienst:**  
**Stadtkirche,** Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer.  
**Christenlehre:**  
**Kleine Kirche,** Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.  
**Diakonissenhauskirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kämpmann.  
**Evangelisch-lutherischer-Gottesdienst:** Spitalstraße Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.  
**Methodistengemeinschaft:** Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Thore), Vorm. 10 Uhr und Abends 8 Uhr: Rev. C. Diem.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. Fr. Müller'schen Buchhandlung.